

Übung zu neuen partizipativen Methoden in der BNE

Dauer: 30 min.

Fallsituation

Der Bürgermeister und der Stadt-/Gemeinderat bzw. der Landrat und der Kreistag haben einen Beschluss gefasst, in einem ergebnisoffenen, partizipativen Prozess

- ein Konzept zur nachhaltigen Entwicklung
- oder ein Konzept zur Energie- und Klimawende für die Kommune bzw. für den Landkreis zu erarbeiten und umzusetzen.

Ihre Bildungseinrichtung bzw. Sie als Umweltpädagoge/in wurden angefragt, ob Sie sich mit Ihren Kompetenzen in einer verantwortlichen Rolle beteiligen wollen. Für die professionelle Übernahme einer Aufgabe wird eine marktübliche Vergütung angeboten.

In Frage kommen:

- a) die Vorbereitung und Leitung einer Auftaktveranstaltung oder
- b) die Vorbereitung und Leitung eines einzurichtenden thematischen Forums

Arbeitsschritte

- 1) Entscheiden Sie sich in der Gruppe für eines der beiden Konzepte (nachhaltige Entwicklung oder kommunale Energie- und Klimawende) und für die Art der Aufgabe (a) Auftakt oder b) Forum)
- 2) Diskutieren Sie, welche partizipative Methode (s. Tn-Unterlage) für die Umsetzung gut geeignet sein könnte.
- 3) Erstellen Sie auf einem Flipchartblatt eine Präsentation mit:
 - dem gewählten **Themenfeld**
 - der **Aufgabe** (Auftakt oder Forum)
 - der **ausgewählten Methode**
Untermauern Sie mit einigen Argumenten, warum die von Ihnen favorisierte Methode für das Anliegen besonders geeignet ist.
- 4) Stellen Sie das Ergebnis Ihrer Arbeitsgruppe im anschließenden Plenum in ca. 3 min. vor.